

Gryphius, Andreas: 13. Auff das Grab Irenæi (1640)

- 1 Umbsonst hast Friden du stets unter uns gesucht/
- 2 Wo nichts denn Haß und Zanck/ wo man Gottfürchtig flucht/
- 3 Zeuch wo du hingewündscht/ wo die so Friden liben;
- 4 Gott lib; so hat dich Gott ins Fridens Reich verschriben.

(Textopus: 13. Auff das Grab Irenæi. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54799>)